Ein Kobold für die Whitebeard-Bande!!

One Piece FF- Whitebeard Bande

Von -deko-

Kapitel 14: 14. Yuka wird gemobbt!

Kapitel 14.

Am nächsten Morgen wachte die junge Piratin durch ein Kitzeln an der Nase auf. Langsam und schwer öffnete die Rothaarige ihre Augen und sah in das erschreckend nahe Gesicht von dem Feuerteufel. Ein kurzer erschrockener Ton entwich ihrer Kehle, was der Schwarzhaarige jedoch gekonnt ignorierte und sich weiter runter zu ihren Brüsten kuschelte.

Zuerst sah sie ihn verwirrt an, doch nach und nach stieg die Wut in ihr hoch. „DU ARSCH!! WEG VON MEINEN BRÜSTEN!!!“ brüllte sie und kickte Ace von sich weg. Wieder einmal vernahm Yuka nur noch die Worte „Mann über Bord!“ ehe sie ins Bad schlüpfte und während des Duschens darüber nachdachte, weshalb sie eigentlich in Ace's Zimmer geschlafen hatte und nicht wieder auf der Krankenstation.

Als sie fertig war, sich wieder angezogen hatte und sich ihre Haare zu einem Pferdeschwanz zusammengebunden hatte, da man ja nie genau wusste was Marco dieses Mal in Petto hatte, ging sie aus der Kajüte und in die Kombüse wo bereits alle aßen. Wie selbstverständlich ging die Rothaarige zum Kommandantentisch und lies sich neben den grummelnden Ace nieder.

Kaum dass sie saß fing Ace auch gleich an ihr Vorwürfe zu machen „SAG MAL, HAST DU SIE NOCH ALLE?! DU KANNST MICH DOCH NICHT EINFACH INS MEER KICKEN!!! ICH HÄTTE DRAUF GEHEN KÖNNEN!!!“ „Bist du doch nicht oder?“ antwortete sie lediglich mit einem desinteressierten Blick und aß gemütlich ihr Frühstück. „Das rechtfertigt gar nichts!!“ „Finde ich schon! Außerdem bist du doch derjenige der sich an meinen Busen gekuschelt hat, als ob sie irgendein Kuscheltier wären.“ erwiderte sie lässig und wie auf Knopfdruck wurde der Feuerteufel so rot wie Buggys Nase.

„DAS STIMMT DOCH GAR NICHT!!“ versuchte er sich zu verteidigen, scheiterte aber kläglich, als er das laute Lachen seiner Gefährten hörte. Still saß er sich wieder auf seinen Platz und wendete den Blick runter zu seinem Essen und aß schweigend weiter. Der Rotschopf sah erst zu ihm, doch dann wurde ihr Blick auf etwas anderes gelenkt. Schräg gegenüber von ihr saß der blonde Vize von Whitebeard und hatte seine neue Freundin im Arm, der er liebevoll auf den Kopf küsste. Es war ein süßer

Anblick die Beiden so glücklich zu sehen und insgeheim hoffte die Grünäugige, dass Marco heute netter zu ihr wäre.

Plötzlich fiel ihr wieder etwas ein und meinte „Haruta! Steht das eigentlich noch mit heute oder willst du das lieber mit deinem neuen Freund machen?!“ grinste sie und lies Haruta wie auch zuvor Ace rot anlaufen. „Ähm ja... ja das steht noch und nein das mach ich mit dir!“ antwortete die Brünnette halb lachend und halb ernst. Verwirrt sahen sich die anderen Anwesenden an und wussten nicht wirklich von was die beiden jungen Frauen sprachen. „Apropos! Da fällt mir ein, was war eigentlich jetzt das Geschenk, dass du haben wolltest?“ mischte sich nun auch Vista ein. „Hm?ach so. Na das hier.“ sagte sie und zog aus ihrer Hosentasche den kleinen Gol D. Roger Anhänger heraus.

Auf einmal fing er ganze Tisch an zu lachen, als sie die kleinen Piratenkönig Imitation sahen. „Was ist daran jetzt so witzig?“ fragte sie verwirrt und leicht beleidigt in die Runde. „Ach komm schon. Ein Gold Roger Anhänger?! Findest du das nicht irgendwie kindisch?!“ lachte Thatch und auch Speed Gill der Kommandant der Vierzehnten Division musste seinen Senf dazu geben „Außerdem ist das doch völlig daneben! Einen Roger Anhänger als Mitglied der Whitebeardbande zu sein! Obwohl doch jeder weis, dass er und Vater Rivalen waren.“ „Besserwisser!“ schmolte die junge Piratin und nahm den kleinen Chibi Anhänger wieder an sich.

„Jetzt sei doch nicht gleich beleidigt! Wir können doch nichts dafür, dass du so einen miesen Geschmack hast!“ meinte Atomos lässig. Während Izos der Kommandant der sechzehnten Division meinte „Also ich finde diese Mini-Version von Gold Roger irgendwie niedlich!“ „Fängst du jetzt auch an rum zu spinnen?“ fragte Fossa der Kommandant der fünfzehnten Division mit hochgezogenen Augenbrauen. Die Piraten führten einfach weiter eine Diskussion über diese kleine Figur und ignorierten dabei einfach dass sie damit auch Yuka beleidigten.

„Ja es ist doch echt blö-...“ „JETZT HALTET ENDLICH EURE KLAPPEN!!!“ brüllte plötzlich Ace und stemmte seine Hände auf den Tisch. Nun lag die ganze Aufmerksamkeit der Anwesenden auf ihn. „Merkt ihr eigentlich gar nicht, dass ihr Yuka beleidigt?! Mein Gott, wenn sie diesen Typen bewundert, dann soll sie das auch machen! Es ist ihre Entscheidung!!“ gab er zornig von sich und setzte sich einfach wieder und aß weiter.

Überrascht und irritiert wurde er von seinen Kameraden gemustert. Selbst von Whitebeard kam ein erstaunter Blick und auch von Yuka wurde er mit großen Augen angesehen, was er jedoch einfach ignorierte. Als sich die Rothaarige und der Rest der Piratenbande wieder gefangen haben beschäftigten sie sich ebenfalls wieder mit ihrem Essen. „Danke“ murmelte der Rotschopf verlegen und sah niemanden dabei an. Jedoch wusste die Feuerfaust genau, wenn sie gemeint hatte und fing an zufrieden zu grinsen.

>Idiot! Jetzt guckt, er wieder, als wäre er der Beste von allen! Angeber!< grummelte die 17-jährige in Gedanken und ging, als sie fertig mit frühstücken war hoch zum Deck. Dort kletterte sie schnell hoch zum Krähennest und machte dort ein Nickerchen.

»Kombüse«

„Jetzt sag doch mal... findest du das nicht irgendwie seltsam, dass sie ausgerechnet eine Gold Roger Figur haben wollte? Ich mein, okay er war Piratenkönig, doch trotzdem, war er nicht gerade ein Engel!“ fingen plötzlich wieder die Piraten an, Ace zu nerven. „Grurarara... Jetzt reicht es aber mal langsam! Also ich finde es gut, dass sie ihn bewundert oder so. Es ist doch schön zu sehen, dass man nicht vergessen wird und immer noch eine Rolle im Leben von anderen spielt!“ lachte der Weißbärtige und zog sich in deine Kajüte zurück, da er noch seine Medikamente einnehmen musste.

Der Kapitän der Moby Dick war bereits schon sehr alt, manche würden ihn als legendäres Monster bezeichnen. Doch auch wenn er schon einige Jahre hinter sich hatte, galt er trotzdem als stärkster Pirat der Welt. Doch auch er, wo zu den vier Kaisern gehörte, konnte dem Alter nicht trotzen und seine Sauferei machte es nicht gerade besser. Auch wenn die Krankenschwestern an Bord ihm immer wieder sagen, dass er es unterlassen sollte worauf er nur sehr wenig gab machte er damit weiter.

Seine „Söhne“ sahen ihm kurz nach, bis sie in ihre eigenen Gedanken verfielen, die sich alle um das selbe Thema drehten... Erliegt er schon bald seinem Alter? Wie lange hat er noch? Wird es mit seiner Gesundheit irgendwann wieder besser?. Vor allem Marco als sein Vize musste sich des öfteren darüber Gedanken machen, wie lange sie noch ihren Kapitän hatten. Seine neue kleine braunhaarige Freundin wusste mit welchen Sorgen er sich herumschlagen musste, weshalb sie aufmunternd ihre Hand auf seine legte, um ihn etwas zu beruhigen und tatsächlich wurde er lockerer.

Der junge Kommandant der 2. Division beobachtete das Paar einige Zeit unauffällig und kam nicht rum drum sich seine Gedanke drüber zu machen. >Ich habe Marco noch nie so entspannt und glücklich gesehen... ist das damit gemeint jemanden zu lieben? Liebe... was genau ist das eigentlich? Ich bin jetzt schon 17 Jahre und verliebt hatte ich mich bisher noch nie. Man hatte mir auch nie gesagt was dies genau war! Aber bei denen sieht es wohl so aus, als wäre es sich bei dem anderen Wohl zu fühlen. Heißt das jetzt ich bin auch in Thatch und die anderen Jungs verliebt? Ich verstehe das alles irgendwie nicht so ganz! ... Ob Yuka schon mal verliebt war? Ach ich frag sie einfach!< grübelte der junge Teufelskraftnutzer vor sich hin, ehe er entschlossen aufstand und ans Deck ging.

Auf den Weg dorthin begegnete der Schwarzhaarige ein paar aufgebrezelten Krankenschwestern, die versuchten ihn mit einer verführerischen Pose um den Finger zu wickeln. Jedoch schlug ihr Flirtversuch gründlich in die Hose zu gehen, da Ace sie nur mit schräg gelegten Kopf und verwirrten Gesichtsausdruck ansah. Er hatte noch nie verstanden, weshalb sie wegen ihm so einen aufriss machten und sich mit ihren Körpern verrenkten.

Kopfschüttelnd ging er weiter und als er auf dem Deck ankam, sah er noch verwirrter aus, als zuvor bei den Krankenschwestern. Es tümmelten sich die üblichen Leute dort oben herum. Doch keine Spur von der kleinen rothaarigen Piratin. Er ging noch ein paar Schritte und sah sich verwundert um. >Wo ist sie denn? Sie ist doch immer auf dem Deck... was wohl auch daran liegen könnte, dass sie kein eigenes Zimmer hatte. Das sollten wir mal mit Vater besprechen!<

In seinen Überlegungen vertieft, bemerkte er nicht einmal, dass sich von hinten Thatch angeschlichen hatte und seinen Arm ganz plötzlich um Ace' Schultern lag, um ihn dann in den Schwitzkasten zu nehmen. „Ahh.. Thatch lass den Scheiss!! Man wann hast du das letzte mal geduscht?! Du stinkst wie eine Mülltonne mit Mundgeruch!! Hast du schon mal was von Deo gehört?! Ich glaube ich sterbe gerade!!! Wäh!!“ brüllte die Feuerfaust herum, bis Thatch los lies und unter seinen Achseln roch. >Hey, das funktioniert also nicht nur bei mir! Unglaublich, jetzt lern ich auch noch etwas von diesem rothaarigen Zwerg auf zwei Beinen!< grinste der Kommandant in Gedanken.

„Hey! Das stimmt doch gar nicht!!“ beschwerte sich sein Freund und gerade als Ace etwas erwidern wollte, ertönte vom Krähenest plötzlich eine gespielt verärgerte Stimme „Boah! Das hast du von mir! Du bist ein unkreativer Dieb, Portgas D. Ace!“. Grinsend schaute der Feuerteufel nach oben und rief zurück „Ich bin zwar ein Dieb, aber nicht unkreativ! Ich bin nur unkonventionell!“ „Ähm Ace... das hat rein gar nichts damit zu tun!“ mischte sich nun wieder die Haartolle wieder ein, bis ihm wieder einfiel was er von dem Jüngling wollte. „Ach ja übrigens Teach sucht dich, anscheinend gab es irgendwie Krach in deiner Division, du sollst sofort zu ihnen kommen sollst. Sie sind im Trainingsraum 2!“

Seufzend machte sich der junge Pirat auf den Weg um nach zu sehen was seine Nakama dieses mal wieder angestellt hatten. Grinsend sah der Kommandant der 4. Division ihm hinterher und sprach seine Gedanken lieber nicht aus, als er Yuka niedergeschlagen seufzen hörte. >Also wenn die nicht das nächste Paar auf diesem Schiff werden, dann fress ich meine Haare auf. Aber bis die Beiden überhaupt merken, dass sie sich mögen vergehen vermutlich Jahrhunderte.<

Schmollend hatte es sich der Rotschopf wieder bequem gemacht und der Whitebeardpirat mit der extravaganten Frisur ging wie ach Ace zu seiner Division, um nach den rechten zu sehen.